

# RustDesk-Server Installation auf einem Linux-System

## Voraussetzungen

- Ein laufendes Linux-System (z. B. Ubuntu, Debian, CentOS oder ähnlich)
- Root- oder sudo-Zugriff
- Internetzugang, um die Binärdateien herunterzuladen

## Herunterladen der Server-Binärdateien

RustDesk stellt zwei Komponenten zur Verfügung:

- **hbbs** (Broker-Server)
- **hbbr** (Relay-Server)

Beispiel (Ubuntu/Debian), im Terminal:

```
wget
https://raw.githubusercontent.com/techahold/rustdeskinstall/master/install.sh
chmod +x install.sh
./install.sh
```

## [Ausführliche-Installationsanleitung](#)

## Firewall und Ports

Standardmäßig nutzt RustDesk folgende Ports:

- 21114/21115 für den Broker (hbbs)
- 21116 für den Relay (hbbr)

Stelle sicher, dass diese Ports in der Firewall freigegeben sind. Beispiel (ufw):

```
sudo ufw allow 21114
sudo ufw allow 21115
sudo ufw allow 21116
```

## Test und Überprüfung

- Prüfe mit ``ps aux | grep hbbs``, ob die Prozesse laufen.
- Sieh in die Log-Ausgaben von ``journalctl -u hbbs`` oder ``journalctl -u hbbr``, ob Fehlermeldungen auftauchen.
- Sobald alles läuft, kannst Du im RustDesk-Client den Public-Key und die Server-Adresse (IP oder Domain) eintragen. Der Client sollte dann „Bereit“ anzeigen.

## Weiterführende Links

- [Offizielle RustDesk Dokumentation zur Selbst-Hosting](#)
- 

## Rustdesk-Client-Download

[Rustdek-Downloads](#)

## RustDesk-Verbindungsdaten v6826

[Verbindungsdaten](#)